

Vorwort

Die Praxis der „Stomatherapie“ hat sich in den letzten 30 Jahren insbesondere durch neue Therapiekonzepte und die sich verändernden Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen weiterentwickelt. Ziel dieses Buches ist es, die Komplexität der „Stomatherapie“ aus den unterschiedlichsten Perspektiven zu beleuchten und dabei den Schwerpunkt vor allem auf die Bedürfnisse der Betroffenen zu legen.

Die Herausforderung lag von Anfang an darin, die Ganzheitlichkeit der pflegerischen Praxis darzustellen und gleichzeitig den einzelnen Menschen mit Stoma in dieser komplexen Situation aus Diagnose, Therapieoptionen und möglichen weiteren Behandlungen und dem Angebot der Selbsthilfe nicht aus den Augen zu verlieren. Das Hauptaugenmerk sollte stets auf die individuelle, empathische und pflegefachliche Beratung und Praxis gerichtet werden.

Die zahlreichen Experten aus Pflege, Medizin, Selbsthilfe und den interdisziplinären Fachbereichen haben mit ihrem Fachwissen dazu beigetragen, ausführlich darzustellen, wie ganzheitliche Pflege bei Stoma, speziellen parastomalen Wundverhältnissen und Kontinenzstörungen umgesetzt werden kann. Dieses Buch soll Lösungen für Fragen und Probleme bieten und als Nachschlagewerk bei besonderen Beratungssituationen dienen, wenn spezielle Fragestellungen – wie zum Beispiel Resorptionsstörungen bei Kurzdarmsyndrom – auftreten. Dadurch kann es Sicherheit vermitteln, wenn bei der Anleitung und Schulung von Betroffenen und Angehörigen Fragen gestellt werden, die nicht im alltäglichen Kontext beantwortet werden können. Ich wünsche mir, dass Pflegende in der Aus-, Weiter- und Fortbildung hierzu grundsätzliche Antworten finden.

Die Kapitel mit vielen praxisnahen Tipps tragen dazu bei, dass Patienten eine adäquate pflegerische Anleitung erhalten, um sich im Alltag selbstständig zu versorgen. Für all jene, die eine Fachweiterbildung im Handlungsfeld Stoma, Kontinenz und Wunde absolvieren, sind Aspekte der interdisziplinären und multiprofessionellen Arbeit des Pflegeexperten SKW aus den verschiedenen Professionen zusammengetragen worden. Mit diesem Wissen kann der Pflegeexperte auf die wechselnden Bedürfnisse, egal ob stationär, in der Rehabilitationsklinik oder beim Patienten Zuhause, im Alltag bedarfsgerecht und lösungsorientiert reagieren.

Ein solches Buch kann ohne die Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit der Autoren nicht gelingen. Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden und deren Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zeit, dieses Projekt mitzugestalten. Die fachlich hervorragenden Ergebnisse der einzelnen Kapitel geben einen Überblick darüber, was „ganzheitliche Stomapflege“ fordert und tatsächlich leisten kann!

Ich bedanke mich beim Team des Springer Verlages und den Sponsoren, die es ermöglicht haben, das Buch in diesem Umfang zu verwirklichen und farbig zu gestalten. Besonders bedanke ich mich bei Frau Ute Villwock für ihre einfühlsame Arbeit, durch die sie aus über 30 Einzeltexten ein gut lesbares Werk geschaffen hat.

Ich wünsche mir und den Autoren, dass das Buch besonders den Pflegenden praktisches, interessantes und aktuelles Fachwissen für die tägliche Arbeit bietet, um die anspruchsvollen Aufgaben in der Beratung, Anleitung und Schulung von Betroffenen mit Stoma bewältigen zu können.

Sollte das Buch immer griffbereit am Arbeitsplatz liegen, um die Fragen von Betroffenen mit Stoma zu beantworten, so wäre das für uns Autoren der Hinweis, dass wir die richtigen Themen bearbeitet haben.

Gabriele Gruber

Im Juli 2016

Ganzheitliche Pflege bei Patienten mit Stoma
Praxis und Beratung - stationär und ambulant
Gruber, G. (Hrsg.)
2017, XXV, 352 S. 100 Abb., 98 Abb. in Farbe.,
Softcover
ISBN: 978-3-662-48428-9